

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1936**

20.10.1936 (No. 246)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-948218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-948218)



# Ostfriesische Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostamt: A 214. Verlagsort: Emden, Blumenbrückstraße, Fernruf 2081 und 2082. Konten: Stadtpostamt Emden, Kreispostamt Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank), Postfach Hannover 369 49. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Esens, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 Pf Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 30 Pf Postzeitungsgebühr zuzüglich 36 Pf Bestellgeld. Einzelpreis 10 Pf

Folge 246

Dienstag, den 20. Oktober

Jahrgang 1936

Verordnung des Führers:

## Göring führt den Vierjahreplan durch

### Der Auftrag

„Klar und offen hat der Führer in Nürnberg die Schwierigkeiten umrissen, die dem nationalsozialistischen Aufbau entgegenstehen und zugleich die kühnen Entschlüsse verkündet, die der Nationalsozialismus zur Beseitigung und Überwindung dieser Schwierigkeiten getroffen hat.“

Der Vierjahreplan Adolf Hitlers ist gewachsen aus dem Verantwortungsbewußtsein der nationalsozialistischen Staatsführung, die dem schaffenden deutschen Menschen sein Lebensrecht erkämpfen und erhalten will. Die Zusammenballung und der systematische Einsatz aller Kräfte der Nation zur Bewältigung der dem nationalsozialistischen Deutschland gestellten Aufgabe ist die selbstverständliche Voraussetzung für das Gelingen dieses größten Planes.

„Nicht die Freiheit oder der Gewinn einiger Industrieller steht zur Debatte, sondern das Leben und die Freiheit der deutschen Nation.“ „Als Nationalsozialisten haben wir das Wort „unmöglich“ nie anerkannt und wollen es daher auch in Zukunft nicht als eine Bereicherung unseres Wortschatzes aufnehmen!“

Diese Worte in der Proklamation des Führers in Nürnberg zeichnen bereits in groben Umrissen die kommende Entwicklung ab, die jetzt durch die Betrauung des Ministerpräsidenten Generaloberst Göring ihren Abschluß findet. Alle Kräfte der Nation dienen der Erfüllung des gigantischen Planes und werden systematisch gelenkt und eingesetzt.

Der Führer hat einem seiner ältesten Mitkämpfer die Durchführung des Planes übertragen. Parteigenosse Hermann Göring hat schon so oft vom Führer Aufträge zu lösen bekommen, die für die Entwicklung der Bewegung und des Reiches von entscheidender Bedeutung waren. Als Führer der SA, als politischer Beauftragter des Führers in der Kampfzeit, als Reichstagspräsident, als Preußischer Ministerpräsident, als Schöpfer der nationalsozialistischen Volkspolizei und der deutschen Luftwaffe hat Hermann Göring beim Kampf um die Macht und beim Aufbau des Staates Großes vollbracht. Den vom Führer in großartiger Konzeption entworfenen Plan, der durch und durch Niederschlag nationalsozialistischer Staats- und Wirtschaftsauffassung ist, kann nur ein Mann durchführen, der mit den Gedankengängen und Ideen des Führers bis zum letzten vertraut ist, der zugleich in Bewegung und Staat uneingeschränkte Autorität und in den Massen des nationalsozialistischen Volkes restloses Vertrauen besitzt. Wenn der Führer jetzt die im Frühjahr Ministerpräsident Göring bereits erteilte Vollmacht bei der Rohstoff- und Devisenbewirtschaftung auf alle die ernährungspolitische, produktionstechnische und überhaupt alle die gesamte wirtschaftliche Lage berührenden Fragen, die nach dem Willen Adolf Hitlers durch den Vierjahreplan gelöst werden sollen, ausgedehnt hat, so weiß das deutsche Volk, daß Hermann Göring mit Tatkraft und Energie diese Riesenaufgabe bewältigen und lösen wird. Die schon in den nächsten Tagen zu erwartenden ersten Maßnahmen des Ministerpräsidenten werden von der eisernen Entschlossenheit zeugen, die Probleme anzupacken, sie organisch der Vollenendung entgegenzuführen zu lassen und unerbittlich jede Sabotage am Aufbau zu ahnden und zu verhindern. Die Zuständigkeit des Nationalsozialisten Göring für die Fragen der Preisbildung und Preisgestaltung ist bei der Wichtigkeit dieser Probleme für das Leben des einzelnen Volksgenossen und damit für die wirtschaftliche Existenz der Nation von ausschlaggebender Wichtigkeit.

Es gibt keine Schwierigkeiten, die das im Nationalsozialismus geeinte deutsche Volk nicht überwinden könnte. Der Sicherung des schaffenden deutschen Menschen, der Unabhängigkeit der deutschen Arbeit und der Wahrung des Friedens aus eigener Kraft dient die Arbeit des nationalsozialistischen Deutschlands.

Kein Opfer ist zu groß, daß der Zukunft gebracht wird! Eine neue Epoche des Ringens um Deutschlands Lebensrecht beginnt!

Der Nationalsozialismus baut auf!

### Der Führer in der Adolf-Hitler-Jugendherberge

Berchtesgaden, 20. Oktober.

Der Führer beschäftigte am Montag mit dem Reichsjugendführer Baldur von Schirach die am Sonntag eingeweihte Adolf-Hitler-Jugendherberge im Berchtesgadener Land. Bei dieser Gelegenheit sprach der Führer seine volle Anerkennung für die vorbildlichen Leistungen des Deutschen Jugendherbergswerkes aus.

### Einheitliche Lenkung aller Kräfte des deutschen Volkes Zusammenfassung der Zuständigkeiten in Partei und Staat

Berlin, 19. Oktober

Der Führer und Reichkanzler hat folgende Verordnung erlassen:

### Verordnung zur Durchführung des Vierjahreplanes vom 18. Oktober 1936

Die Verwirklichung des von mir auf dem Parteitag der Ehre verkündeten neuen Vierjahreplanes erfordert eine einheitliche Lenkung aller Kräfte des deutschen Volkes und die strikte Zusammenfassung aller einschlägigen Zuständigkeiten in Partei und Staat.

Die Durchführung des Vierjahreplanes übertrage ich dem Ministerpräsidenten Generaloberst Göring. Ministerpräsident Generaloberst Göring trifft die zur Erfüllung der ihm gestellten Aufgabe erforderlichen Maßnahmen und hat soweit die Befugnis zum Erlass von Rechtsverordnungen und allgemeinen Verwaltungsvorschriften. Er ist berechtigt, alle Behörden, einschließlich der obersten Reichsbehörden, und alle Dienststellen der Partei, ihrer Gliederungen und der ihr angeschlossenen Verbände anzuhören und mit Weisungen zu versehen.

Berchtesgaden, den 18. Oktober 1936.

Der Führer und Reichkanzler  
(gez.) Adolf Hitler.

Die NSDAP schreibt:  
Als der Führer in Nürnberg die großen Ideen des neuen Vierjahreplanes verkündete, als er die Grundsätze entwarf, die dem deutschen Volke eine neue wirtschaftliche Lebensbasis geben werden, da erklärte er: „Die Ausföhrung wird mit nationalsozialistischer Energie und Tatkraft erfolgen.“

Energie und Tatkraft, sie waren das Geheimnis der nationalsozialistischen Erfolge, sie werden es auch künftig bleiben!

Ebenso wie damals, als der Führer seinen ersten Vierjahreplan verkündete, so folgt auch diesmal der großen Planung die zielbewußte Durchführung unmittelbar auf dem Fuße. Nach altem und bewährtem Grundsatz des Nationalsozialismus ist einem Manne die Aufgabe und die Verantwortung übergeben worden. Einem Manne freilich, der seine Entschlossenheit und Tatkraft nicht erst unter Beweis zu stellen braucht.

Generaloberst Göring hat als Nationalsozialist und alter Getreuer des Führers schon manche große staatsmännische Aufgabe sowohl vor der Machtübernahme wie nachher mit der ganzen Kraft seiner Persönlichkeit in Angriff genommen und gelöst. Nunmehr ist er vom Führer erneut in einer entscheidenden Frage der deutschen Zukunft an verantwortungsvollster Stelle angesehen worden.

Denn es ist eine große Aufgabe, die Hermann Göring übertragen wurde. Der national-

sozialistische Gedanke von der Arbeitsgemeinschaft der Nation, der in dem vergangenen Jahre in Deutschland zum Leben erweckt worden ist — jetzt wird er unter entschlossener Führung und unter zielbewußtem Einsatz der Kräfte in der entscheidungsvollsten Frage der deutschen Zukunft seine Bewährungsprobe abzulegen haben.

Wir wissen es: Auch dieses Ringen, das Ringen um den neuen Vierjahreplan, wird wieder ein Sieg werden. Ein Sieg vor allem auch deshalb, weil das deutsche Volk mit starkem Vertrauen dem Führer und seinem Beauftragten Hermann Göring ein lebendiger Helfer sein wird bei dem Werk, das wiederum dient dem Wohle und der Kraft der Nation.

Und nicht umsonst sind die Nationalsozialistische Partei und ihre Gliederungen in der Verfügung des Führers besonders genannt und hervorgehoben: Sie, die politische Führungsorganisation der deutschen Nation, wird in vorderster Front stehen beim Kampf für dieses Werk, sie wird stolz und freudig ihrem alten Vorkämpfer und Frontgenossen, dem Nationalsozialisten Hermann Göring, helfen, die ihm vom Führer übertragenen nationalsozialistischen Aufgabe zur Tat werden zu lassen.

Wieder ist ein Ruf an Deutschland ergangen und wieder wird unser deutsches Volk zeigen, daß es ihn hört. Es wird mit Disziplin, mit Tat und Einsatz dem Führer für seine große Idee und ebenso für seine energische und zielbewußte Entschliebung Dank sagen.

## Italiens Außenminister heute in Berlin

Deutschland heißt Graf Ciano herzlich willkommen

Berlin, 20. Oktober.

Der italienische Außenminister Graf Ciano wird heute nachmittag als Gast der Reichsregierung zum Besuch des Reichsaußenministers Freiherrn von Neurath in Berlin eintreffen.

In Begleitung des italienischen Staatsmannes befinden sich der Generaldirektor für die europäischen Angelegenheiten, Gesandter Buti, der Generaldirektor für die allgemeinen Angelegenheiten, Gesandter Graf Vitetti, der Generaldirektor für den Dienst der ausländischen Presse, Comm. Grazzi sowie der persönliche Referent des Außenministers, Comm. Anzuso.

Im Anschluß an einen mehrtägigen Aufenthalt in der Reichshauptstadt wird sich Graf Ciano nach Süddeutschland begeben, um einer Einladung des Führers und Reichkanzlers zu folgen.

„Graf Ciano ist ein typischer Vertreter des faschistischen Italiens, in dessen politischer Geschichte sein Name schon seit langem in vorderster Linie mit eingetragen ist. Er gehört zu der jungen Generation europäischer Politiker, deren Wollen und politisches Denken in den Kämpfen um

die Freiheit und innerpolitische Stabilität des Heimatlandes gefordert und im Kampf um das „größere Italien“ erhartet wurde. Seine politische Laufbahn begann mit dem Marsch auf Rom, an dem er in dem Stoßtrupp, der vom Duce den Namen „La Desparata“ erhalten hatte, teilnahm. Heute, im dreizehnten Jahre des Faschismus, steht Graf Ciano an der Spitze des italienischen Außenministeriums. Mit 33 Jahren ist er der jüngste Außenminister des europäischen Erdteils.

Seine Laufbahn steht im Zeichen des Dienstes an der Idee des faschistischen Italiens. Nach dem Studium trat Graf Galeazzo Ciano in den diplomatischen Dienst, der ihn nach Rio de Janeiro, nach Buenos Aires, nach Schanghai führte und der ihn auch in Berührung mit dem Vatikan brachte. 1930 heiratete er während seines Aufenthaltes in Rom Edda Mussolini, die Tochter des Duce. Alsbald lehrte er mit neuen größeren Aufgaben betraut als Generalkonsul nach Schanghai zurück, wo er während der Kämpfe zwischen China und Japan energisch für den Schutz der dortigen Europäer eintrat. 1933 wurde er von Mussolini mit der Leitung des vom Duce gegründeten Pressebüros beauftragt, das in enger Zusammenarbeit mit



## Ostfriesisches Kunstschaffen

Jann Stein, ein Maler der ostfriesischen Geest / Von Berend de Vries

tz. Auch ein Lehrer mit guter zeichnerischer Begabung kann sich zum Künstler entfalten.

Warum sollte nicht auch ein Lehrer, der den Drang und die Begabung dazu in sich spürt, Künstler werden können?

Das ist sehr wohl möglich. Es gibt Beispiele und Beweise genug dafür. Dabei braucht nicht einmal der Beruf des künstlerisch tätigen Lehrers unter seiner Begabung zu leiden.

In die Reihe dieser kunstschaffenden Begabungen gehört der Broomerländer Jann Stein in Westerende-Kirchloog. Seinen Bildern ist man auf den ostfriesischen Ausstellungen der letzten Jahre öfter begegnet. Längere Zeit hindurch blieb sein Schaffen ziemlich gleichwertig. Aber im vergangenen Sommer konnte man sich davon überzeugen, daß er zu Leistungen fähig ist, die durchaus beachtenswert sind. Auf der Ostfriesischen Kunstschau, die während der Kurzeit in der Wandelhalle auf Vorkum gezeigt wurde, war gerade Jann Stein mit Bildern vertreten, aus denen ein tüchtiger Fortschritt deutlich zu erkennen ist. Wir kommen noch auf diese Bilder zurück, können aber jetzt schon versichern, sie rechtfertigen diesen Aufsatz. Jann Stein hat Anspruch darauf, in dieser Aufsatzreihe mitaufgenommen zu werden.

Sein äußerer Lebensgang verläuft still und abseits; aber gerade dieses kommt, wie man sehen wird, seiner Kunst zu gute. Er ist siebenunddreißig Jahre alt und Sohn eines Zimmermeisters in Uppant-Schott, während seine Mutter aus dem Krummhörn stammt. Von seinem Vater hat er den Sinn für gediegene handwerkliche Arbeit und materialgerechtes Schaffen mitbekommen; auch die Lust am Zeichnen, Malen und Basteln hat der Vater dem Sohn vererbt. Während der beiden letzten Kriegsjahre war Jann Stein Frontsoldat. Und jetzt wirkt er schon fünfzehn Jahre als Lehrer an der Volksschule in Westerende-Kirchloog, fest mit der Geestlandschaft und ihren Bewohnern verwachsen.

Seine Ausbildungszeit hat nicht lange gedauert. Er ist im Sommer 1926 zu einem kurzen Studienaufenthalt in Worpswede gewesen und hat später die Staatliche Kunstschule in Berlin besucht. Im übrigen gehört er zu denen, die sich selbst weiterhelfen.

Bald führt ihn ein starkes Naturgefühl zur Landschaft. Er kommt zu ihr mit einer Erkenntnis, die er früh schon von dem norddeutschen Landschaftsmaler Karl Hagemeister übernommen hat: „Die Natur selbst ist die einzige und beste Lehrmeisterin, die man haben kann.“ Dieser Leitsatz ist dann im Laufe der Jahre richtunggebend für Jann Steins Schaffen geworden. Natürlich bereitete ihm der Mangel an einer regelrechten Ausbildung anfangs Schwierigkeiten. Er mußte Lehrgeld zahlen und den Gang seiner Entwicklung als Künstler oft genug auf Umwegen und mühsam erlämpfen. Aber schließlich

ist die technische Seite beim Kunstschaffen nicht allein ausschlaggebend. Wer die Berufung zum Künstler in sich fühlt und ein Köhner ist, kommt auch auf Umwegen zum Ziel, sofern er es nur beharrlich und ausdauernd verfolgt. Denn es gibt Dinge, die nicht von einem Zweiten übernommen werden können; jeder Künstler ist zuletzt nur auf sich und auf das, was er leisten kann, angewiesen.

Jann Stein ist ein Beispiel dafür, wie ein nach Künstler-schaft ringender Mensch durch Beharrlichkeit und Fähigkeit — Eigenschaften, die in hohem Maße gerade dem ostfriesischen Geestbauern eigen sind — dem einmal gesteckten Ziel näher und näher kommt, langsam zwar, aber unbeirrbar. Treu verrichtet er seine Berufsarbeit; aber sobald er Zeit dazu findet, geht er hinaus in das Dorf, in die weiten Weiden mit ihrem wechselnden Himmel. Dann wieder streift er am Kanalufer entlang, oder er wandert in abgelegene Sammlersorte und fährt auch mitunter in die malerischen Emsdörfer. So sucht er die Heimat in ihren mannigfaltigen Erscheinungen und unablässig sich ändernden Licht- und Luftstimmungen festzuhalten. Stein hat den Ehrgeiz, schlichte, ehrliche Arbeit als Künstler zu leisten, ohne bei aller Bestimmtheit in Form und Farbe kleinlich zu werden.

Und hier möchten wir auf die Bilder hinweisen, die dieser Maler auf der Ostfriesischen Kunstschau in Vorkum zeigte. „Frühlingstag“: Die ganze herbe Frische und charakteristische Stimmung eines Frühlingstages auf der ostfriesischen Geest ist darin eingegangen. „Schlehenblüte am Meedenweg“ atmet eine ähnliche, von tiefer Naturnähe zeugende Unmittelbarkeit des künstlerischen Ausdrucks. Fein in der Lichtwirkung ist ferner „Dorfstraße in Dätelbur“. Es will uns scheinen, als habe Stein mit diesen drei Bildern den richtigen Weg eingeschlagen und dabei sich selbst, als den Landschaftsmaler, der in ihm steckt, gefunden. Jedenfalls ist er mit diesen drei Bildern ein gutes Stück weitergekommen.

Zu einem nicht geringen Teil wird dieser Fortschritt auf seine Arbeitsweise als Landschaftsmaler zurückzuführen sein. So malt er zum Beispiel in jedem Sommer Bilder reisenden Korns und Garbenfelder bei Sonnenschein oder bedeckter Luft, um immer wieder die vielen Tonabstufungen der weichen Gold- und Silberfarben zu erproben und zu gestalten.

Mit Vorliebe behandelt er einfache Vorwürfe landschaftlicher Art. „Birken am Wall“, in einer herb-grauen Herbststimmung; „Tauwetter“, ein Wallstück mit Eichen. Menschliche Figuren und Tiere setzt er nur da ein, wo sie geeignet sind, die Stimmung mitzutragen und zu stützen. Es kommt ihm darauf an, Natur, Mensch und Tier zum Gleichklang, zur Einheit zu bringen.

Gern greift Stein zum Aquarell. Das Aquarell ist ja das Mittel des Künstlers, mit dessen Hilfe er schnell schaffen kann. Da es nur geringer Vorbereitungen und wenig Materials bedarf, ist es trefflich geeignet, rasch wechselnde Stimmungen im Augenblick festzuhalten. Darum können gerade Aquarelle von besonderer Feinheit, Frische und überhaupt von unmittelbarer Wirkung sein als sorgsam ausgeführte Ölbilder. Das Aquarell zwingt den Maler, mit wenig Mitteln rasch etwas anzulegen und viel zu sagen. Stein greift vor allem bei Blumenstücken zum Aquarell, weil er eingesehen hat, Duft und Leichtigkeit der Farbe der Blumen gelingen am besten in der leichten, durchsichtigen Wasserfarbe.

Die Landschaft ist Jann Steins liebstes Arbeitsfeld. Bei schlechtem Wetter aber, an Tagen also, die ein Arbeiten im Freien nicht zulassen, wendet er sich dem Porträt zu. Er hat eine ganze Reihe Kinderbildnisse gemalt. Das hängt mit seinem Beruf zusammen. Das rasiert-blonde Bildnis seiner Tochter ist eine der besten Arbeiten auf diesem Gebiet seines Schaffens. Aber es gibt auch marante Bauernköpfe von seiner Hand. Gerade in den ostfriesischen Geestdörfern ist ja an solchen rasierten hageren Köpfen kein Mangel. In den Sitzungen knüpft sich dann zuweilen ein Band gegenseitigen Verstehens zwischen dem Maler und seinem Modell an; stärker als sie schon war, wird da die Verbundenheit zur Heimat und ihrem schaffenden Volk.

Das ist Jann Stein: Ein still und abseits Schaffender. Fäß und beharrlich geht er seinen Weg. Mit Leib und Seele liebt er seinen Lehrerberuf, und zwar gerade die Arbeit in der Dorfschule. Aber mit gleicher Liebe hängt er an seiner Arbeit als Maler. Die eine Arbeit schließt die andere nicht aus, sondern beide stehen in anregender, befruchtender Wechselwirkung. Daraus gewinnt er Kraft für sein Streben, aus der Heimat für die Heimat zu schaffen.

### Heiteres

#### Groß und Klein

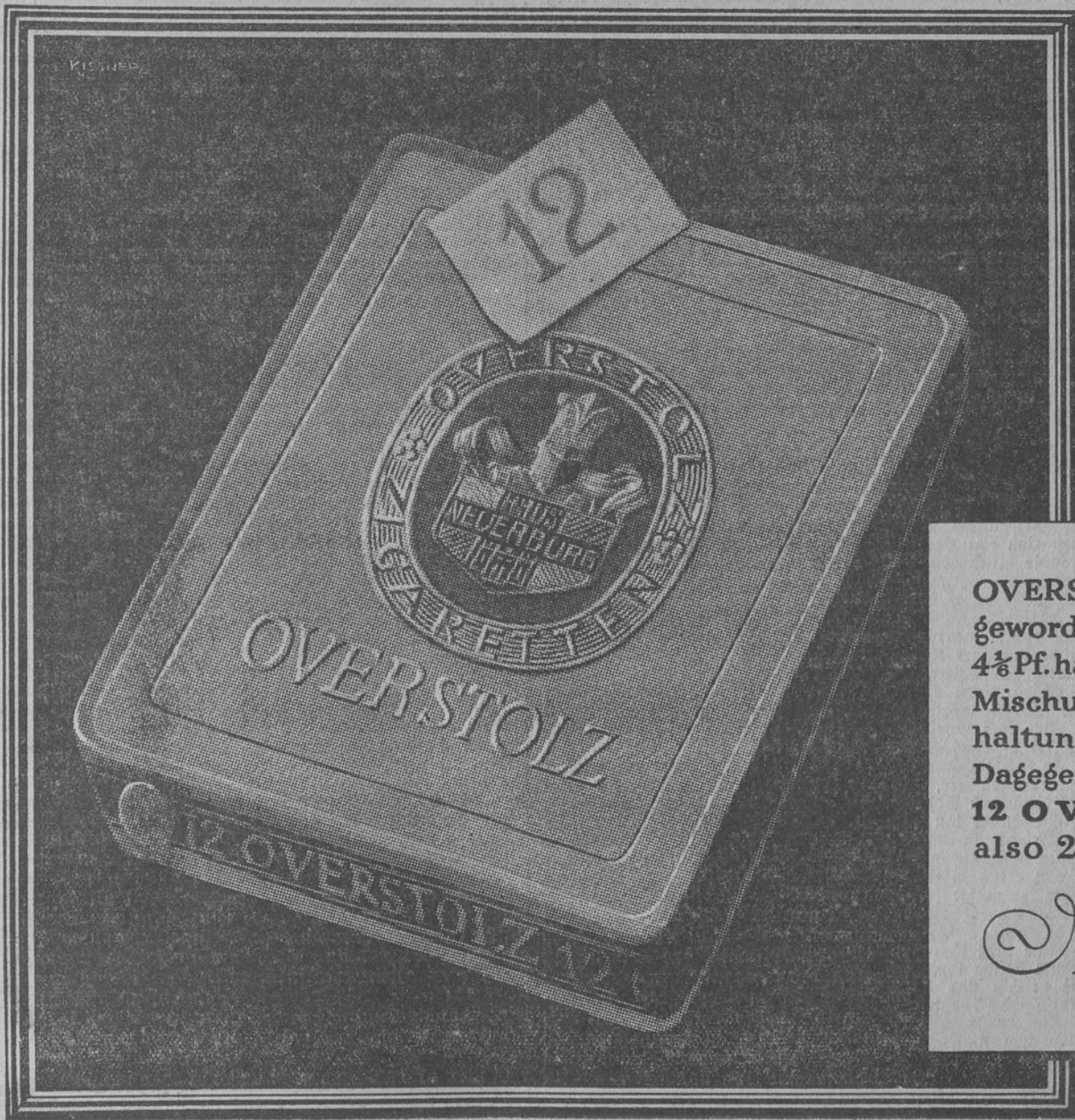
Der General Rapp bewahrte sich auch als Soldat Napoleons seine Deutschtätigkeit. Einst sah er mit dem Korjen beim Kartenspiel. Geld lag aufgehäuft auf dem Tisch, lauter Goldmünzen mit dem Bild Napoleons. „Nicht wahr“, sagte Napoleon, um ein anerkennendes Wort zu hören, „ihr Deutschen liebt diese kleinen Napoleons da sehr?“

„D, gewiß“, erwiderte freimütig Rapp, „mehr als den großen!“

#### Der Erfolg

Ludwig XIV. las dem Dichter Nicolas Boileau eigene poetische Ergüsse vor und erwartete selbstverständlich ein Lob.

Boileau lachte nicht mit dem Beifall. „Fürwahr“, sagte er, „nichts ist Curer Majestät unmöglich. Sie haben schlechte Verse machen wollen. Es ist Ihnen gelungen.“



4½ PF.

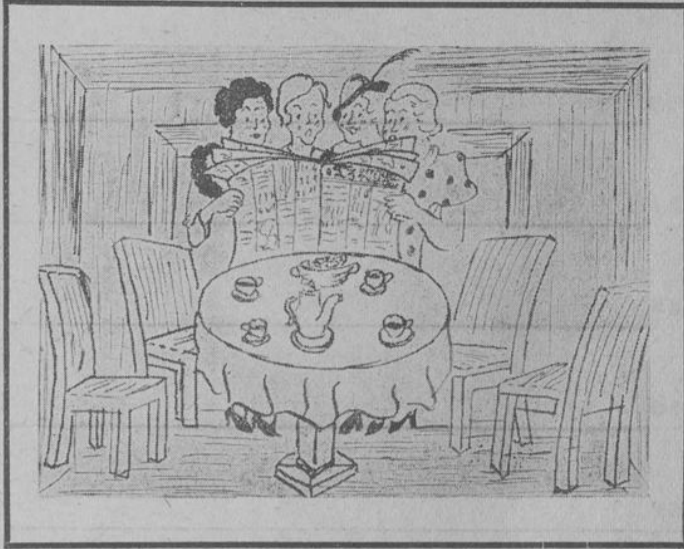
**OVERSTOLZ**  
Ohne Mundstück

OVERSTOLZ ohne Mundstück ist billiger geworden. Die Preissenkung von 5 Pf. auf 4½ Pf. hat aber weder an ihrer Mazedonen-Mischung noch an der Art ihrer Frischhaltung auch nur das geringste geändert. Dagegen erhalten Sie für 50 Pfennig jetzt **12 OVERSTOLZ** statt 10 Stück, also 2 Zigaretten mehr als bisher.

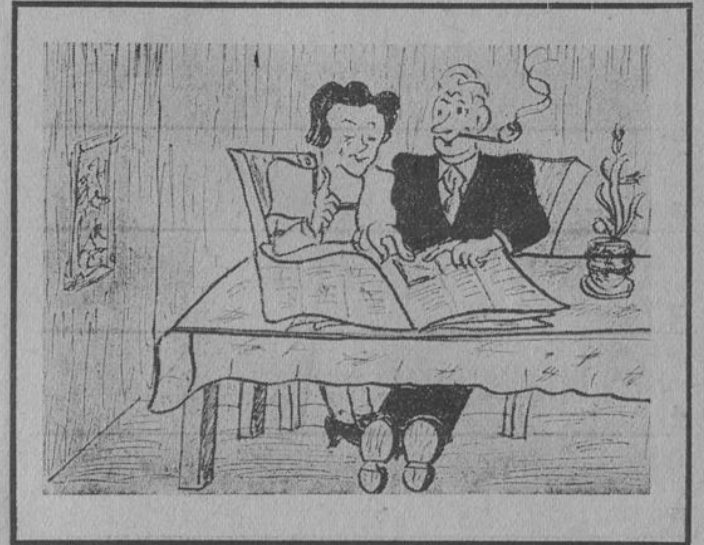
*Haus Neuerburg*  
G.M.B.H.



# Unser Herbst-Preiswettbewerb!



Wem gehören  
diese Firmen-  
und Warenzeichen



Das wir bereits vor einigen Tagen ankündigten, übergeben wir hiermit der Öffentlichkeit und fordern die Bevölkerung unseres Verbreitungsgebietes zur Lösung auf.

Auf nachstehenden Seiten bringen wir in nummerierten Feldern die Firmen- und Warenzeichen hiesiger Firmen sowie auf bestimmte Firmen bezugnehmende Fragen.

**An der Lösung des Preiswettbewerbs kann sich die gesamte Einwohnerschaft unseres Verbreitungsgebietes beteiligen.**

Die Teilnehmer haben festzustellen, welchen Firmen die abgebildeten Zeichen gehören bzw. auf welche Firmen sich die gestellten Fragen beziehen.

**Dabei brauchen nur jeweils die Fragen und Warenzeichen entweder der Emdener, der Leeraner, der Auricher, der Norder, der Wittmunder oder der Esener Geschäftsleute geraten werden, je nachdem, in welchem Verbreitungsgebiet der D.Z. der Leser wohnt.**

Die Antworten müssen **bis spätestens zum Sonnabend, dem 31. Oktober**, an die Verlagsleitung der D.Z. in Emden eingereicht sein. Später eingehende Lösungen sind ungültig. Der Lösungsbogen ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „D.Z., Emden, Blumenbrückstraße 1“ einzusenden. Der Briefumschlag muß die Aufschrift „Preiswettbewerb“ tragen. Die Gefolgschaft der Ostfriesischen Tageszeitung ist von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnehmer unterwerfen sich den vom Verlag gestellten Bedingungen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Entscheidungen des Verlags sind unanfechtbar und erfolgen unter Ausschluß des Rechtsweges. Die Einsendung mehrerer Lösungen durch **eine** Person ist nicht statthaft. Lösungen dürfen nur auf der nachfolgenden Seite oder auf die bereits hingewiesenen, eigens hierfür hergestellten Lösungsbogen, die in allen Geschäftsstellen und von unseren Zeitungsboten zu beziehen sind, eingesandt werden. Alle anderen Lösungen werden nicht berücksichtigt.

Nicht-Abonnenten, die sich an dem Preiswettbewerb beteiligen wollen, erhalten diesen Lösungsbogen mit der Preisfrage zum Preise von 5 Pfg. in allen Geschäftsstellen der D.Z. sowie bei den Austrägern der D.Z.

Für den Wettbewerb haben wir folgende Preise ausgesetzt:

- |         |       |     |      |   |
|---------|-------|-----|------|---|
| 1.      | Preis | RM. | 50.- | in bar  |
| 2.      | „     | „   | 30.- | in bar  |
| 3.      | „     | „   | 25.- | in bar  |
| 4.      | „     | „   | 20.- | in bar  |
| 5.      | „     | „   | 15.- | in bar  |
| 6.      | „     | „   | 10.- | in bar  |
| 7.-10.  | „     | „   | 5.-  | in bar  |
| 11.-40. | „     |     |      | Bücher-, Kalender- und Bilderpreise           |
| 41.-80. | „     |     |      | Je eine farbige D.Z.-Landkarte als Trostpreis |

Die Auszahlung der Preise erfolgt nach der Lösung, die am Sonnabend, dem 7. November veröffentlicht wird.

**Allen Teilnehmern viel Glück und Erfolg!**

# DTZ. = Preis = Übungsblätter!

## Lösungsbogen für 74 Anzeigen aus Leer

1	27	53
2	28	54
3	29	55
4	30	56
5	31	57
6	32	58
7	33	59
8	34	60
9	35	61
10	36	62
11	37	63
12	38	64
13	39	65
14	40	66
15	41	67
16	42	68
17	43	69
18	44	70
19	45	71
20	46	72
21	47	73
22	48	74
23	49	
24	50	
25	51	
26	52	

**Genau Anschrift des Senders:**  
(Nicht mit Tinte ausfüllen, sondern mit Kopierstift)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße und Nr. \_\_\_\_\_

Dieser Bogen ist ausgefüllt bis zum 31. Oktober der DTZ in Emden zuzustellen

Frage:

SEITE 2

# Auf welche Firmen in *Leine* beziehen sich nachstehende Fragen und Firmenzeichen ??

<p>35</p>  <p>Wer ist der Bezirksinspektor dieser drei Zeichen?</p>	<p>36</p>  <p>Welches ist das älteste und leistungsfähigste Speditionsgeschäft in Leer?</p> <p>?</p>	<p>37</p>  <p>Welche Firma besteht seit 1783?</p>	<p>38</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf dieser Geschäftsbücher?</p>		
<p>39</p>  <p>Was bedeutet dieses Zeichen?</p>	<p>40</p>  <p>„Panther“ Wer hat den Alleinverkauf?</p>	<p>41</p> 	<p>42</p>  <p>Wie heißt das Geschäft?</p>	<p>43</p> <p>Schnell-Besohl-Anstalt H.../...N... ?</p>	<p>44</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf?</p>
<p>45</p> 	<p>46</p> <p>Die Ueberlegenheit der Gruco = Küche (mit Doppeltüren) beweist die Verkaufsstelle Leer Möbelwerkstätten und -Handlung</p>	<p>47</p>  <p>Wo bekomme ich diesen Gasherd?</p>	<p>48</p> 	<p>49</p> 	<p>50</p>  <p>ergiebig, preiswert immer gleichmäßig gut stets frische Lieferungen bei?</p>
<p>51</p>  <p>Wem gehört dieses Zeichen?</p>	<p>52</p>  <p>Wem gehört dieses Zeichen?</p>	<p>53</p>  <p>Was hat dieses Zeichen für eine Bedeutung?</p>	<p>54</p> <p>Lipsia-Schuhe Wer hat den Alleinverkauf?</p>	<p>55</p>  <p>Ein feiner, gestrickter Kinder-Strick... Wer hat den Alleinverkauf?</p>	<p>56</p> <p>Ringelbrot Wer hat den Alleinverkauf?</p>
<p>57</p>  <p>Motorräder Wer hat den Verkaufsvertrieb?</p>	<p>58</p> <p>Die süßen Gänken Die süßen Eken Wo befinden sich beide?</p>	<p>59</p> 	<p>60</p> <p>G...ia-D...ie, Leer ???</p>	<p>61</p>  <p>Wer hat die Vertretung mit Kundendienst?</p>	<p>62</p> 
<p>63</p>  <p>Fachgeschäft - r / - o - - e</p>	<p>64</p> <p>Wer hat die Sammelstelle von Metall und Alteisen?</p> <p>?</p>	<p>65</p> <p>Anerkannter Fachmann für SUMMA Kachelofen-anlagen Wer hat den Alleinvertrieb?</p>	<p>66</p>  <p>„Brunnabor“ Wer hat den Alleinverkauf?</p>	<p>67</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf?</p>	<p>68</p> 
<p>69</p>  <p>Motor- und Fahrräder Wer hat den Alleinverkauf in der Stadt?</p>	<p>70</p>  <p>Das Zeichen für Qualität</p>	<p>71</p>  <p>Herren-schuhe Wer hat den Alleinverkauf??</p>	<p>72</p>  <p>Wer hat den Kundendienst und den Verkauf?</p>	<p>73</p> <p>Welches ist das älteste Geschäft am Platze, welches Haus- und Küchengeräte, Stubenöfen, Kochherde, Werkzeuge, Bau- beschläge, technische Artikel, Dachpappen und Teer- produkte führt?</p> <p>?</p>	<p>74</p>  <p>Wer hat die Vertretung?</p>



Frage:

Auf welche Firmen in

# Norden

beziehen sich nachstehende Fragen und Firmenzeichen?

1 Welche Firma führt dieses Zeichen



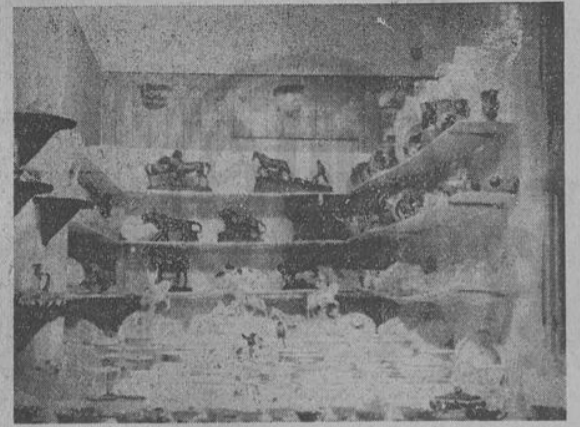
und hat den Alleinverkauf der Sobelin-Wäsche und -Unterleidung?



2 Um welche Firma handelt es sich?



3



Wem gehört das Fenster?



Manufaktur-, Betten- u. Aussteuergeschäft



6 Welches Geschäft führt die Waren mit diesem Wertzeichen?



Welche Firma hat den Alleinverkauf der bewährten **Alpina** Uhren?

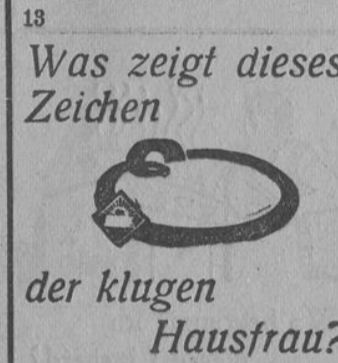
9 Besuchen Sie **Feld Nr. 4!**

Wo kauft man wohl diese schönen Anzüge und Mäntel?



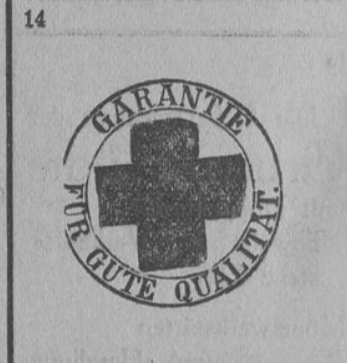
10 Wer hat den Alleinverkauf der

**Schuhwaren?**



13 Was zeigt dieses Zeichen

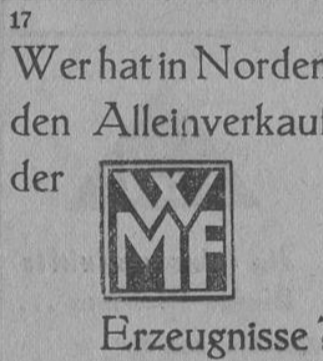
der klugen Hausfrau?



Hindenburgstraße 22  
Telephon 2520



16



17 Wer hat in Norden den Alleinverkauf der

Erzeugnisse?



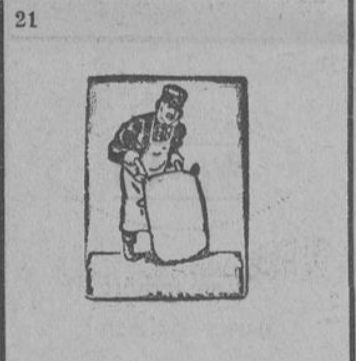
18 Wer hat die Vertretung?



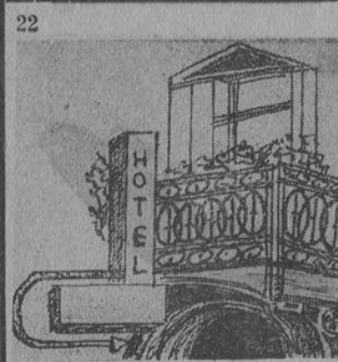
19



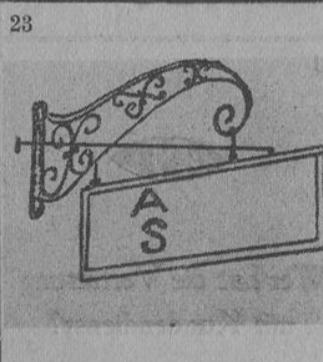
20



21



22



23



24

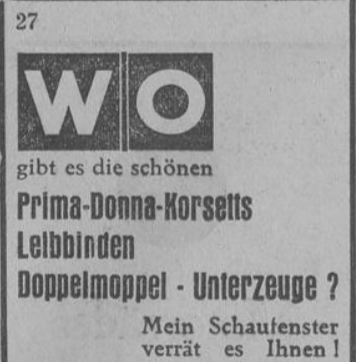


25 Wer hat in Norden den Alleinverkauf der guten

-Kleidung?



Wer macht hier für Sie die schönen Bilder?



Leibbinden  
Doppelmoppel - Unterzeuge?  
Mein Schaufenster verrät es Ihnen!

28 Wer hat den Verkauf der echten Offenbacher **Lederwaren** Marke 'Goldpfeil'?



Welcher Friseur ist es in Norden?



30 Welche Tovarische werbivost sich unter diesem Zeichen?

31 Welches einzigste Möbelhaus Nordens kann sich empfehlen als Fachgeschäft für Möbel und als Fachgeschäft für Polsterwaren zugleich? (Vielleicht verrät es ein Schaufenster?)



33 Wo kaufen Sie die beliebten Mercedes-Schuhe?

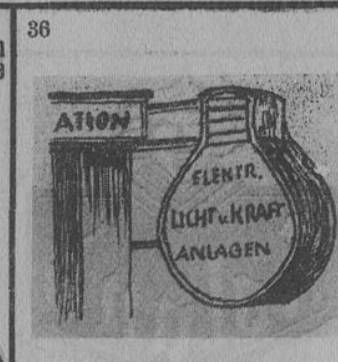


Esch-Original-Oelen

Wer hat in Norden den Allein-Verkauf?



35 Wer verkauft Ihnen für die Reise den bewährten Lohmann-Koffer sowie sonstige Lederwaren?



36



37 Wo befindet sich das Fabriklager in Norden?



38 Wo holen sich Ihre Buben und Mädchen ihre kräftigen Elefanten-Schuhe?

















**Gut in Schnitt und Sitz - - -**  
 aus bewährten Stoffen, modern in der Form  
 und preiswert - so finden Sie bei mir  
**Herren-Anzüge und -Mäntel**

**Gerhard de Wall**  
 OSTFRIESL. GROSSES WARENHÄUSER-AUSSTELLER- u. KONFEKTIONSBÜRO

Bitte, besichtigen  
 Sie meine große  
 Auswahl

**Heisfelde**  
 An der Fernverkehrsstraße 70  
 in Heisfelde eine Unterbrechung  
 der Reise. Die richtig rechnende  
 Hausfrau weiß, wenn sie warme  
 Unterkleidung billig und gut  
 kaufen will, daß sie Einkäufer  
 halten muß in  
**Hinderfs Bekleidungshaus**  
**Patent-Rollos**  
 für jedes Fenster passend, in  
 vielen Farben und Preislagen.  
**H. Behmann, Detern.**

**Beginn des Meisterturms**  
 am Mittwoch, 21. Oktober,  
 nachmittags 2 Uhr,  
 in den Räumen der Berufs- und Fachschulen,  
 Leer, Königstraße 33.  
**Es finden noch Neuaufnahmen statt**  
 Der Kursusleiter.

**Die Deutsche Arbeitsfront**  
**NOG. „Kraft durch Freude“**  
**Kreis Leer / Ortsgr. Leer**

**1. Varieté 1936 / 1937**  
**Montag, den 19. Oktober,**  
 abends 20 1/2 Uhr, im „Tivoli“ in Leer.

Programmfolge:  
 Ansager: Georg Frerik Rogge  
**Belling und Partnerin**, Alt-Japanische Geschichtsspiele  
**Astrid** . . . . . Jugendliche Tanzkünstlerin  
**Rit und Fit** . . . . . Die Komischen mit dem Schleuderbrett  
**Georg Frerik Rogge** . Typendarsteller mit neuen Vorträgen  
**Clays** . . . . . Meister-Jongleure Kunst und Humor  
**Pause**  
**Ingrid Swanson Comp.** Akkordeon-Virtuosen in ihrer „Schau“  
 Musik / Tanz / Humor / Verwandlung  
**Barry und Beiton** . . . . . Akrobatische Höchstleistungen  
**H. Belling**, Der beste Manipulator und Handschattenkünstler  
**Brucks und Brucks** . . . . . Serios-komische Kunststrafhaber  
 Musikalische Leitung: Kapellmeister Alfred Schmidt-Oldenburg

Eintrittspreise: 0,60 RM nur im Vorverkauf und 0,85 RM  
 an der Abendkasse für Mitglieder der NSDAP und  
 deren Gliederungen sowie der DAF. Für Nichtmitglieder  
 1,25 RM. Vorverkaufsstellen: Deutsche Buchhandlung,  
 Ad.-Hitlerstr., Zigarrenhaus Ernst Schmidt, Ad.-Hitlerstr.,  
 Zigarrenhaus Spanjer, Adolf-Hitlerstraße, Zigarrenhaus  
 Wessels, Brunnenstraße, Buchhandlung Poppen, Loga.

**HH**

**H** Herren-Ulster und -Paletots  
 Herren-Anzüge in blau und farbig  
 Herren-Sport-Anzüge  
 Hüte - Mützen - Handschuhe  
 Schals - Krawatten  
 alles in hervorragender Auswahl  
**Heinr. Haase, Stickhausen.**

**Fahrräder**  
 Adler v. 71.50 RM.  
 Friesenlob-60-65 RM.  
 Gms u. Ledda-45 RM.

**Triumph-Motorräder**  
 200 ccm von 530 RM.  
 350 ccm . . . 795 RM.  
 500 ccm . . . 975 RM.  
 mit Sachsmotor 326 RM.

**Blatt-Nähmaschinen**  
 von 175-355 RM.  
 Ständiger Stick- u. Stopfunterricht

**Reparaturen an Fahrrädern u.**  
 Nähmaschinen sämtl. Fabrikate.  
 Einige gebrauchte Herren- und  
 Damenfahräder billig abzugeben.

**D. Dieks, Leer, Adolf-Hitler-Str. 41**  
**Deutsche, kauft deutsche Waren!**

**Wollene Schlafdecken**  
**Kamelhaardecken**  
**Reise-Decken**  
**Wollene Reise-Plaids**  
**Auto-Decken**  
**Steppdecken - Daunendecken**  
 empfiehlt preiswert  
**Onno J. Simman, Lann**

**Da platzen alle vor Neid**

daß Frau Müller und ihre Töchter schon wieder neue Kleider tragen. Wie Müllers das bloß können, wo der Mann doch gar nicht soviel verdient. Sehr einfach, meine Damen: beim Kauf von Kleiderstoffen zu Lücken gehen. Immer wieder gibt es Neuheiten, immer finden Sie große Auswahl. Nutzen Sie wie Müllers beim Einkauf von **Kleiderstoffen** die kleinen Preise bei

**Liken**  
 Leer, Hindenburgstraße 60  
 führend in Mode- und Besatzartikeln

**Wünschen Sie Gemütlichkeit?**  
 Dann kaufen Sie Ihre **Möbel** bei **Herm. Bakker Jheringsfehn**  
 Groß ist die Auswahl und niedrig die Preise.

**Geschenke, Bestecke, Haushaltswaren**  
**Rudolf Saul, Leer, Neustraße 34**

**Familiennachrichten**

Durch die glückliche Geburt eines munteren **Knabens** wurden sehr erfreut  
**Frerich Kaling und Frau**  
 Anna, geb. Müller  
 Hollen, den 16. Oktober 1936.

Ihre **VERLOBUNG** geben bekannt  
**Opeta Knauff**  
**Simone Knauff**  
 Neermeer Oktober 1936 Veenhusen

Westrauderlehn, den 16. Oktober 1936.  
 Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute mittag um 1/12 Uhr meinen lieben Mann, unsern herzensguten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den  
**Landjägermeister I. R.**  
**Otto Scheer**  
 im Alter von 68 Jahren aus dieser Zeit in die Ewigkeit abzurufen.  
 In tiefer Trauer  
**Frau Martha Scheer**  
 nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20. Oktober, um 1 Uhr statt. Trauerfeier im Hause.

Am Sonntag, dem 18. 10. ab 8 Uhr abends  
**Tanz!**  
 Eintritt und Tanz frei  
 Es ladet freundlichst ein **Reinhold Pohle**

**Voranzzeige.**  
 Öffentliche **Reformationsfeier**  
 in van Mark'schen Saale, am Freitag, d. 30. Oktbr. 1936, 20 Uhr.  
 Der Vorstand des Evang. Bundes Rekt. Hieronymus.  
**F.W. Homann**  
 Licht-, Kraft- u. Rundfunkanlagen **Filsum**  
 Fernruf 35 Stickhausen-Velde.

**Lichtspiele Remels**  
 Sonntag abend 8.00 Uhr  
 Der mit den höchsten Prädikaten ausgezeichnete Film  
**Reifende Jugend**  
 mit H. George, Carsta Loock, Hertha Thiele, Alb. Lieven  
**Großes Beiprogramm**

Anzeigen in der „NSZ.“ haben großen Erfolg!

**Ein Waggon Küchenherde**  
 soeben eingetroff. Ich habe alle gangbar. Groß, wieder vorrätig  
 Reichvernickelter Luxusherd mit Nickelfüssen nur RM. 88.-  
 Lieferung frei Haus!  
**Bernh. Boblhen, Leer**  
 am Bahnhof.

**Motorräder • Fahrräder • Nähmaschinen**  
 in nur besten Marken und größter Auswahl  
**Gebr. von Aswege, Loga.**  
 Fernruf 2627.

**Wo?** kaufen Sie gute **Betten**  
 dauerhafte zu vorteilhaften Preisen?  
**Warsingsfehn** und Umgebung  
 kauft ihre Betten seit langen Jahren bei der **C. Kracht** die auf sorgfältige Zusammenstellung größten Wert legt und infolge dessen große Erfolge in Bettenlieferung zu verzeichnen hat.  
 Sie können sich stets an diese Firma vertrauensvoll wenden! Abgesehen davon, daß jede gewünschte Preislage geliefert werden kann, sind wir auf Preislagen von 70.- 80.- 90.- 100.- 110.- RM. für komplette Gestelle - Ober- und Unterbett mit 2 Kissen - wozu das Material stets in großen Mengen im Lager vorrätig gehalten wird, besonders eingestellt.  
 Ehestandsdarlehen und Kinderbeihilfe werden in Zahlung genommen.

**C. Kracht**  
**Warsingsfehn**

**Deutsches Rotes Kreuz, Vaterländ. Frauenverein, Leer.**  
 Gemeinames Nähen im Kreis- tagsaal (W5W.) am Dienstag, 20. Oktober 1936.

**Behandlung**  
 von inneren und äußeren **Krankheiten** (Beinleiden auch veraltet).  
**Otto Möll**  
 Heilpraktiker,  
**Leer, Adolf-Hitler-Str. 43**  
 Sprechst. vorm. von 9-12 Uhr  
 Näkelarbeit vorgibt  
 Paul Hemmersbach  
 Mannheim-Waldhof

Loga,  
 d. 15. Oktbr. 1936.  
 Gestern wurde unserntreues Mitglied, der Kriegervater

**Berend von Aswege,**  
 Logaerfeld,  
 durch einen Unfall plötzlich aus unseren Reihen gerissen. Zwei seiner Söhne starben für Deutschland. Ehre seinem Andenken!  
**M. G. Kriegsvatervereingung**  
 Ortsgruppe Loga.  
 Die Teilnahme an der Beerdigung am Montag, dem 19. ds. Mts., ist für alle Kameraden Pflicht.





# Am Dollart entsteht ein neues Dorf

Bildbericht der „D.Z.“

## Fahrt zur neuen Bauern- und Landarbeiter-Siedlung im Kanalpolder

Es ist etwas Besonderes, zum erstenmal einem neuen Siedlungsland, einem Flecken Erde, auf dem ein neues Dorf entsteht, einen Besuch abzustatten, die ersten Siedlungspioniere in ihrer neuen Heimat aufzusuchen, wie wir es dieser Tage im Kanalpolder am Dollart machten.

Auf schmalen, jetzt zur Herbstzeit wenig vertrauenerweckend aussehenden Straßen geht die Fahrt durch das Reiderland von der Ems aus in östlicher Richtung. Durch die schmale Durchfahrt kommen wir in den Kanalpolder. Vor uns breitet sich, eingefäht von der von Norden nach Süden sich in weitem Bogen hinziehenden grünen Linie des neuen Deiches fruchtbares Polderland, in dem das neue Dorf nun entsteht. Eine endlos weite Fläche breitet sich vor unseren Blicken aus, schwere, fettig-glänzende Erde liegt in der Herbstsonne da, Möven streifen über das Polderland dahin. Früher gehörte dieses Land alles zu der im Polder liegenden Domäne, dann fand es anderweitige Verwendung und jetzt wird es Heimat für neue Bauern- und Landarbeitergeschlechter.

Weit brauchen wir nicht zu fahren, um zur ersten Baustelle zu gelangen. Zehn Bauten sind in Angriff genommen worden; seit vierzehn Tagen wird hier bereits in aller Stille an einem gewaltigen Werk gearbeitet. „Ein neues Dorf entsteht“ — wenig Worte nur und dennoch umfassen sie eine Tat. Die Bauhandwerker und Bauarbeiter schaffen schwer, Lastkraftwagen wühlen sich durch die Wege und bringen Baustoffe heran. Es herrscht neues Leben in dem sonst so stillen Polder.

Auf der Wanderung durch das Gebiet des neuen Dorfes treffen wir auch den ersten Siedler, der seit Mai dieses Jahres bereits in einer Notwohnung im Polderland mit seiner Familie haust. Er ladet uns ein in sein Holzhaus und in der gemütlich eingerichteten Küche sprechen wir dann über das, was hier in dem dem Dollart wieder abgerungenen Land



Ein neues Bauerndorf entsteht im Kanalpolder. Das gibt Arbeit und Brot für rund 100 Bauhandwerker und Bauarbeiter

jetzt vor sich geht. Nach bestimmten Gesichtspunkten ausgesuchte Ostfriesenfamilien werden als Neubauern im Kanalpolder angehehrt.

Wie uns der erste Siedler, Sturmführer Joh. Luitjens mitteilt, sind als Neubauern vorgezogen außer ihm Freerk de Boer aus Bunderhammrich, H. Freeseemann aus Bunderhee, Cornelius Bauer aus Weener, Alko Freeseemann aus Bunderhee, Georg Tuitjer aus Bunderhee, Detert Gruis aus Bunderhammrich, Bene Wirtjes aus Sahum, Gerhard Schuider aus Sahumerfehn und Reinhard Janßen aus Bunderhammrich. Niemand hätte diese zehn Volksgenossen, wie auch die zehn Landarbeiter, die noch angehehrt werden, Gelegenheit gehabt, ein Eigentum auf so gutem Boden zu erwerben, erklärt uns Luitjens, der aus Rhaude-Marienheil stammt, aber im Dritten Reich sei ihr Land hunger gestillt worden; sie würden Bauern.

Ende Oktober sollen die neuen Bauernhäuser, die als „Aufbaufeldungshäuser“, also vorläufig ohne „Börrn“ gebaut werden, möglichst schon gerichtet sein. Nach fünf Jahren erst ist es gestattet, das Haus mit dem Vorderende zu versehen. Raum schaffen für die Erntevorräte und für das Vieh ist zunächst die Hauptfache. Bis Ende Dezember sollen die neuen Bauernhäuser fertiggestellt sein, da im Januar mit dem Bau der Landarbeiterhäuser schon begonnen werden soll. Leicht ist die Bauarbeit dort im Klei nicht, besonders der Brunnenbau gestaltete sich mitunter schwierig. Beim Ausschachten der Brunnen stieß man in den tieferen Bodenschichten auf uralte Baumstämme. Reste der alten Wälder, die einst in grauer Vorzeit von Sturmfluten vernichtet wurden.

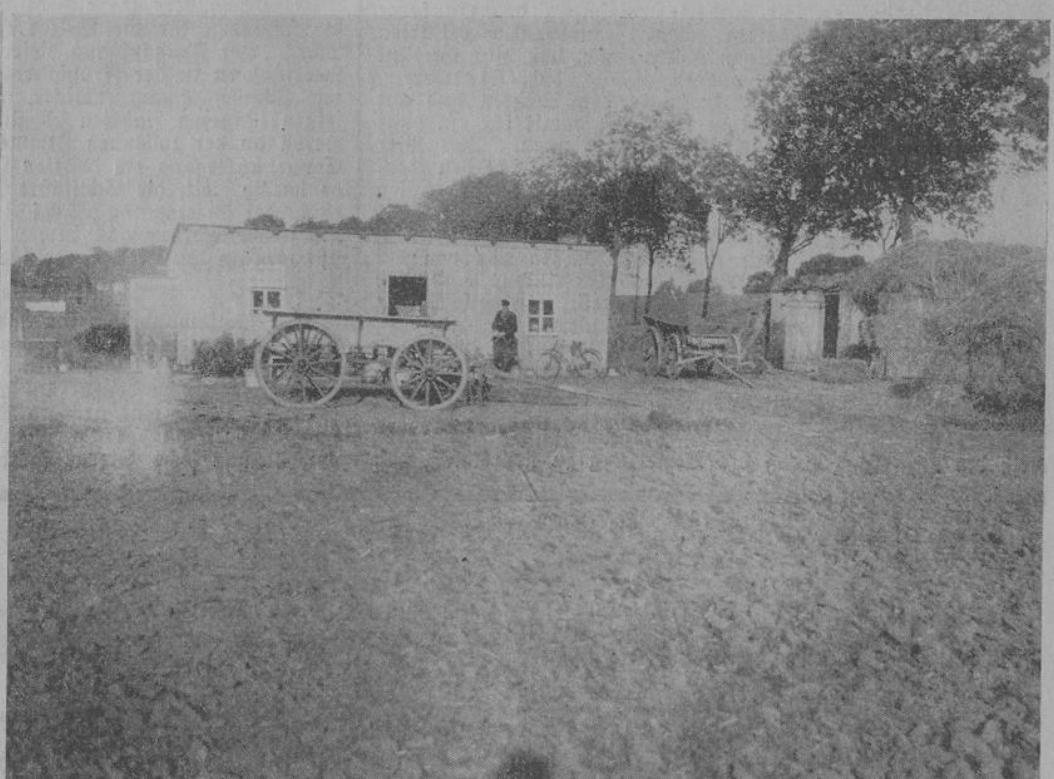
An der langen Straße, die unter dem alten Deich entlangführt, liegen die Siedlerstellen, es ist also von vornherein eine ausreichende Zuwegung vorhanden. Wir fahren die Straße entlang, sehen auf allen zehn Baustellen die Männer am Werk. Während die Bauhandwerker Steine abladen, Mörtel mischen, Fundamente legen, bearbeiten die Neubauern bereits die Acker, die um die Baupläze ihrer neuen Häuser herumliegen. Schwer ziehen die Pferde den Pflug durch das fette Land. Möven kommen über den Deich, sie fliegen hungrig kreischend hinter den Pflügern her. Acker am Meer, grünes Land hinter dem Deich — und draußen vor diesem Butendiel wächst schon wieder neues Land. Noch ist es Heller — einst wird es auch Siedlungsland sein, neue Dörfer tragen. Die Straße unter dem Deich entlang geht zu Ende, ein Feldweg führt weiter bis zur holländischen Grenze. Wir schauen die „Geländefahrt“ nicht und hoppeln mit dem Kraftwagen den tiefgefurchten Weg entlang der Grenze zu. Deutlich kann man erkennen, wo Deutschland aufhört und wo Holland anfängt. Auf unserer Seite ist nämlich der Außendeich bedeutend höher als auf der holländischen Seite, außerdem ist die Grenze zwischen den Nachbarländern durch einen Drahtzaun dargestellt. Wir stehen am Grenzsaun auf hohem Deich und schauen rückwärts auf das Polderland, das nun bestedelt wird, schauen vorwärts über den Dollart, über dessen Wasser in der Ferne die Türme und Kräne der Stadt Emden grünen, sehen zur Rechten das Land, das deutschen Menschen zur neuen Heimat wird und zur Linken das erste holländische Siedeldorf.

Bei sinkender Sonne fahren wir heim und wissen, daß wir etwas Besonderes erlebt und gesehen haben. Wir waren dabei, als der Grundstein zu einem neuen Dorf in Ostfriesenland an der Westküste des Reiderlandes gelegt wurde, haben die ersten Anfänge eines großen Werkes gesehen, haben für alle unsere Leser unseren ersten Besuch dem ersten Siedler im Kanalpolder abgestattet.

S. Herlyn.



Der Kanalpolder grenzt unmittelbar an Holland. Auf unserm Bild sieht man deutlich, daß der neue Polderdeich (rechts des Grenzgitters) bedeutend höher und breiter ist als der holländische Deich. Der holländische Teil des Kanalpolders ist nur ganz klein



Links: Mit den Vorarbeiten für den Bau der neuen Bauernhäuser wurde bereits vor einiger Zeit begonnen. Die Ausschachtungsarbeiten sind schon fast bewerkstelligt. Ende dieses Monats sollen die Stapelwerke schon gerichtet werden. — Rechts: Der erste Bauernsiedler, der schon vor einigen Monaten in den Kanalpolder zog, wohnt zur Zeit noch in einer Notbarade. Im kommenden Winter wird man schon ein festes Dach über dem Kopfe haben.



Frage:  
Auf welche Firmen in

**Olufsen**

beziehen sich nachstehende  
Fragen und Firmenzeichen?

<p>1</p> <p>Wer hat die Vertretung?</p>    <p><b>VICTORIA</b> Motorräder</p>	<p>2</p> <p>»Esch-Original« die zuverlässigen Dauerbrandöfen für jeden Brenn- stoff!</p>   <p>Der unverwüsthche, spar- sam brennende »etons« <b>Waschkesselofen</b> in hübschem Gewande</p> <p>»Juno« der in Form und Konstruktion einzigartige neue Dauerbrand- Sparherd</p>   <p>»Wotan« der eiserne Kachelofen für sparsamen Dauerbrand</p>	<p>3</p> <p>Wer hat die Vertretung?</p>  			
<p>4</p>  <p>Wer hat die Vertretung?</p>	<p>5</p>  <p>besitzt Birkenslock's <b>FUSSBETT</b> gen. ges. m. b. H.</p>	<p>6</p> <p><b>Miele</b></p>  <p>Das gute Miele-Rad</p>	<p>7</p> <p><b>TELEFUNKEN</b> Musik</p> 	<p>8</p> <p>Wer hat die Vertretung?</p> 	
<p>9</p> 	<p>10</p>  <p><b>TRIUMPH</b> DAS ELEGANTE RAD</p>	<p>11</p> 	<p>12</p> 	<p>13</p> 	<p>14</p> <p><b>„Olbas“ hilft!</b></p> <p>bei Grippe, Erkältungen, Kopfs, Zahn-, Magens-, Leib- und Nervenschmerzen, Rheuma, Gicht, Ischias, usw. usw.</p> <p>Wer weiß noch mehr vom Olbas? Eine Probe? Sehr gern! - - - - Aber wo?</p>
<p>15</p> 	<p>16</p> <p>Wo ist die Bezugsquelle für Viehlebertran- Emulsion in Aurich?</p>	<p>17</p> <p><b>NORGA</b></p>	<p>18</p> 	<p>19</p> <p><b>KOHLER</b></p> 	<p>20</p> <p>Steiner-</p>  <p>wo erhältlich?</p>
<p>21</p> 	<p>22</p> 	<p>23</p>  <p>Tee, Kolonialw., Aurich, Ostertorpl. 13</p>	<p>24</p>  <p>Wo befinden sich diese Transparente?</p>	<p>25</p> 	
<p>27</p> <p>Elegante Strumpf</p>  <p>Wer führt diese Strumpmarke?</p>	<p>28</p>  <p>Schlosserei Installationen</p>	<p>29</p> 	<p>30</p> 	<p>31</p> 	
<p>32</p> <p><b>Krefft</b> Alles Swimmbad HERD hilft sparen!</p>	<p>33</p> 	<p>34</p> 	<p>35</p> <p>Wer hat <b>Alles Elektrisch</b> in der Norderstraße, Aurich?</p>	<p>36</p> 	








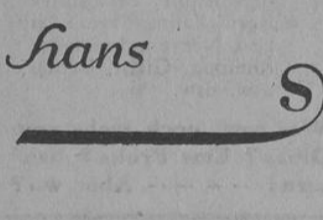

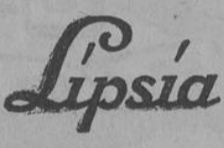




















Frage:

Auf welche Firmen in

# Emden

beziehen sich nachstehende Fragen und Firmenzeichen ??

# ??

<p>1</p>  <p>Welche Emdener Zeitung bringt diese Anzeiger in diesem Zinnschnitt besonders vorteilhaft an?</p> <p>An welchem Wochentag erscheint diese Anzeige?</p>	<p>2</p>  <p>Welche Emdener Fabrik liefert dieses Gebäudematerial?</p>	<p>3</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>			
<p>4</p>  <p>Um welchen Artikel handelt es sich und wer führt ihn?</p>	<p>5</p>  <p>Um welchen Artikel handelt es sich und wer führt ihn?</p>	<p>6</p>  <p>Welche Emdener Firma bietet unter diesem Stichwort einen bekannten Artikel an?</p>	<p>7</p>  <p>Welche Emdener Firma bietet unter diesem Stichwort einen bekannten Artikel an?</p>	<p>8</p>  <p>Welches Erzeugnis trägt dieses Warenzeichen und welche Emdener Firma führt dieses?</p>	<p>9</p>  <p>Welcher Artikel hat dieses Zeichen und wer hat in Emden den Alleinverkauf?</p>
<p>10</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>11</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>12</p> <p>Praktisch denken, heißt Qualität kaufen, Qualität kaufen heißt billig kaufen!</p> <p>Calriso-..... sind Qualität!</p> <p>Alleinverkauf: H.S. .... Emden</p> <p>Punkte sind durch Buchstaben zu ersetzen</p>	<p>13</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf?</p>	<p>14</p> <p>Woher führt in Emden Inn seit 1838?</p>	<p>15</p> <p>Woher führt ein bekanntes Produkt?</p>  <p>Substituten nehmlich?</p>
<p>16</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>17</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>18</p>  <p>Woher führt in Emden ein bekanntes Nähmaschinenmodell?</p>	<p>19</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>20</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>21</p>  <p>Welcher Artikel hat dieses Zeichen und welche Firma hat den Alleinverkauf in Emden?</p>
<p>22</p>  <p>Was ist „Immedia“? In welchem Fachgeschäft erhältlich?</p>	<p>23</p>  <p>Welches Geschäft befindet sich in diesem Hause?</p>	<p>24</p> <p>Wo kaufe ich Wollewaren STRICK- KLEIDUNG?</p>	<p>25</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>26</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>27</p>  <p>Welche Waren sind mit diesem Zeichen versehen? Woher führt ein bekanntes Produkt?</p>
<p>28</p>  <p>Welches Geschäft hat diese Anzeigen erscheinen lassen?</p>	<p>29</p>  <p>Woher führt in Emden ein bekanntes Produkt?</p>	<p>30</p>  <p>Wo ist diese Qualitätsuhr erhältlich?</p>	<p>31</p>  <p>Was bedeutet dieses Zeichen? Woher führt ein bekanntes Produkt?</p>	<p>32</p> <p>Welche Konditorei bietet als Spezialität Sonntagstorten von 2.- RMk. an?</p>	<p>33</p>  <p>Woher führt ein bekanntes Produkt?</p>
<p>34</p> <p>Soll ein schöner Schuh beglücken, darf er nirgends quälen, drücken Sie sind von Qual und Druck befreit, ich mache Schuhe lang und weit!</p> <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>35</p>  <p>Welche Emdener Firma liefert dieses Produkt?</p>	<p>36</p>  <p>Woher führt ein bekanntes Produkt?</p>	<p>37</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf für dieses Schreibmaschinen-Fabrikat?</p>	<p>38</p>  <p>Welche Ware führt dieses Zeichen? Wer hat in Emden den Alleinverkauf??</p>	<p>39</p>  <p>Woher führt ein bekanntes Produkt?</p>

Frage:

SEITE 2

Auf welche Firmen in

Emden

beziehen sich nachstehende Fragen und Firmenzeichen ??

40



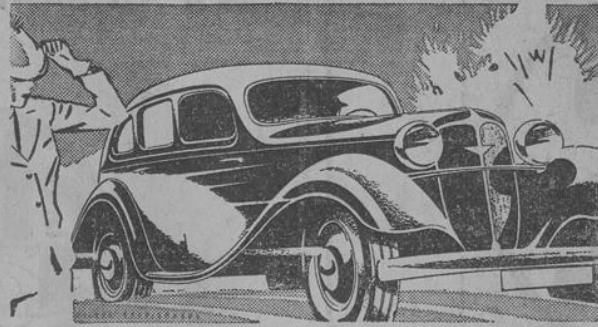
41



Das Haus, das Sie stets zufriedenstellt

(Wer beschließt seine Anzeigen in dieser Weise?)

42



Welche Automarke ist das?

Wer hat dafür in Emden die Vertretung?

43



Wofür  
dient es?  
Woher führt hinan?

44



bedeutet Qualität.  
Wer führt diese Artikel?

45



46



47



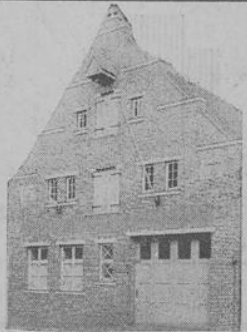
Welches Fabrikat ist mit diesem  
Zeichen versehen?  
Wer ist ferner die Hersteller-  
firma?

48

Doppelfuß

Was ist das?  
Wo ist es her?

49



Wem gehört das Geschäftshaus?

50



51



52

Phoenix- und  
Dürkopp-  
Nähmaschinen

Wer hat in Emden  
den Alleinverkauf?

53



54



Fahrräder  
Motorräder

Wer führt diese in Emden?  
im Alleinverkauf?

55



56



57

MOBEL

K... ..d

Welche Möbelfirma hat  
diese Leuchtreklame?

58



An welchem Geschäft befindet  
sich dieses Transparent?

59

„Wintrich“  
Feuerlöscher  
der zuverlässige Feuerschutz

Wer ist hierfür der in Emden  
ansässige Generalvertreter für  
Ostfriesland?

60

Was ist  
**Eternit**

61



Welches Emden Geschäft?  
führt diesen Artikel?

62



Wilke-Hüte  
Wer führt diese?

63



64

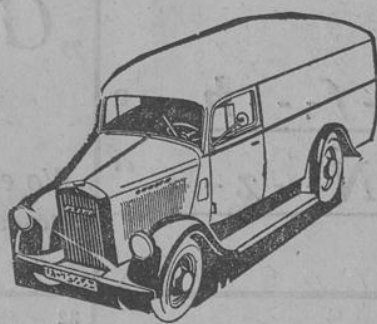


In welchem Fenster ist diese  
Hundegruppe ausgestellt?

65

Wofür  
dient es?  
Woher führt hinan?

Woher führt hinan?  
Woher führt hinan?



66



Welche Firma führt mit diesem  
Omnibus Gesellschaftsfahrten  
aus?

67



68

Fichtel- und  
Sachs-  
Motordienst

Wer hat die Allein-  
vertretung in Emden?

69

„Volkswohl“

Womit befaßt sich  
dieses Unternehmen  
und wer hat dafür  
die Vertretung in  
Emden?

70

Was ist das?

„Entlastung“

71



Elektromotoren

In welcher Ort erschienen  
Anzeige stand dieses Bild?

72



Welche Mittel  
tragen dieses Zeichen?














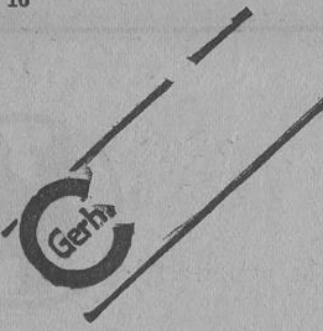


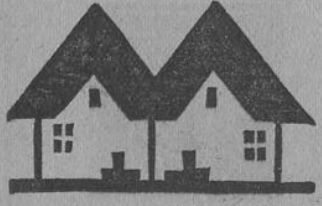







Frage:

SEITE 1

# LEMM

beziehen sich nachstehende Fragen und Firmenzeichen

# ??

<p>1</p> 	<p>2</p> <p>Wir gewährleisten ....</p> 	<p>3</p> 			
<p>4</p>  <p>ein Begriff</p>	<p>5</p>  <p>Pfaff Wo kann ich die kaufen?</p>	<p>6</p> 	<p>7</p> 	<p>8</p> 	
<p>9</p> 	<p>10</p>  <p>Wer hat den Verkauf?</p>		<p>11</p> <p>H. / - - u - Betten sind - i - - - ig</p>	<p>12</p>  <p>Wo befindet sich das Sanitätshaus?</p>	
<p>13</p> <p>Wer ist am leistungsfähigsten in der Hindenburgstraße in Hüten * Mützen Krawatten ?</p>	<p>14</p> 	<p>15</p>  <p>Wer hat die Vertretung?</p>	<p>16</p> 	<p>17</p> <p>Uhren-Fachgeschäft</p>  <p>P. K. - - - - k - - - p</p>	<p>18</p>  <p>Wer hat die Vertretung?</p>
<p>19</p> 	<p>20</p> 	<p>21</p> 	<p>22</p>  <p>Was ist dies für ein Zeichen? Wo erhältst Du diese Waren?</p>	<p>23</p> 	<p>24</p> 
<p>25</p> 	<p>26</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf?</p>	<p>27</p> <p>R - f - - - h - - - s „N - - - z - - -“</p>	<p>28</p> <p>„Gold-Pfeil“ Wo erhält man dieses Fabrikat ??</p>	<p>29</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf in Leer?</p>	<p>30</p> <p>Wer hat die Vertretung?</p> 
<p>31</p> 		<p>32</p> <p>Wo erhalte ich Frisia-Halddaunen - Triumph-Daunen-Mischung ?</p>	<p>33</p> 	<p>34</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf?</p>	

Frage:

Auf welche Firmen in

# Esens

beziehen sich nachstehende Fragen und Firmenzeichen

# ??

<p>1</p>  <p>Wo kaufen Sie in Esens <b>Kubler-Kleidung</b> für Damen, Herren und Kinder?</p>	<p>2</p>  <p>Um welche Sparkasse handelt es sich in Esens?</p>	<p>3</p> <h3>Norden-Strümpfe</h3> <p>ist die Bezeichnung, die der Einkaufsverband „Norden“ in Hamburg für solche Strümpfe gewählt hat, die er durch eingehende Prüfung und sorgfältige Auswahl als besonders gut und preiswert befunden und für seinen mehr als 300 Firmen zählenden Mitgliederkreis in großen Mengen eingekauft hat.</p> <p>Wo ist die Verkaufsstelle in Esens für diese empfehlenswerten Strümpfe?</p> <p>Mein Schaufenster zeigt es Ihnen!</p>			
<p>4</p> <p>Wo kauft man in Esens die guten</p>  <p>und</p>  <p>Fahrräder?</p>	<p>5</p> <p>Welches Geschäft führt in Esens die meisten <b>Geschenkartikel</b>?</p>	<p>6</p> <p>Was ist der Unterschied zwischen „massiv und echt - Eiche“ und wer liefert <b>massiv Möbel</b>?</p>	<p>7</p> <p>Wo kannst Du durch Einkauf von billiger</p>  <p>Geld sparen?</p>	<p>8</p>  <p>Der gute Kaffee aus dem T...-Laden, Esens</p>	
<p>9</p>  <p>Wer hat für den Bezirk Esens den Vertrieb von Sackschen Erzeugnissen?</p>	<p>10</p> <p>In welcher e. G. m. b. H. kommt das Wort Esens zwei X vor?</p>	<p>11</p> <p>Was ist in der Hindenburgstr. Nr. 4 los?</p>	<p>12</p>  <p>Wo kaufen Sie diesen Koffer in Esens?</p>	<p>13</p> <p>Wer hat in Esens den Alleinverkauf von</p>  <p>?</p>	<p>14</p> <p>Wer hat in Esens den Alleinverkauf der bekannten <b>REX Einkochgläser</b>?</p>
<p>15</p> <p>Wer hält in Esens <b>Grudekoks</b> auf Lager?</p>	<p>16</p> <p><b>Original „Esch“ Oefen</b> erhalten Sie von der Alleinverkaufsstelle, wo?</p>	<p>17</p> <p>Welches <b>Markenporzellan</b> kann man nur bei <b>T. P. Mammen</b> kaufen?</p> <p>Die Innendekoration sagt es Ihnen</p>	<p>18</p>  <p>Wer hat den Alleinverkauf der unter der Handelsmarke bestbekanntesten Uhren?</p>	<p>19</p> <p>Wer führt neben den bekannten „Esch“ Oefen auch noch die guten <b>Küppersbusch-Herde</b>?</p>	<p>20</p> <p>Wer ist in Esens der Hersteller für <b>Geflügelkalk</b> sowie <b>Bau- u. Düngerkalk</b> aus <b>Seemuschielschalen</b>?</p>
<p>21</p> <p>Wo erhalten Sie die fachlich ausgeführte <b>Dauerwelle</b> die <b>Ia Wasserwelle</b> den <b>Bubikopf</b> in Schnitt und Pflege, große Auswahl in Parfümerien u. Toilettenartikeln?</p>	<p>22</p> <p>Wer vermittelt Ihnen das beste Heim <b>groß oder klein</b> für Stadt und Land?</p>	<p>23</p> <p>Wo kaufen Sie vorteilhaft Ihre <b>Obstbäume</b> sowie alle Artikel für Ihren <b>Hausgarten</b>?</p> <p>....., <b>Gartenbau</b></p>	<p>24</p> <p>Wer hat die meisten <b>Hosen</b> auf Lager?</p>	<p>25</p>  <p>Wer macht ihre <b>Photoarbeiten</b> schnell sauber und billig? Wer hat das größte Lager in <b>Photoapparaten</b>? Wo kaufen Sie am vorteilhaftesten Ihre <b>Photoarbeiten</b>?</p>	<p>26</p> <p>Welche Firma in Esens hat die meisten <b>Schaufenster</b>?</p>
<p>27</p> <p>Wie heißt das größte Lokal im <b>„Norwestdeutschen Venedig“</b>?</p>	<p>28</p> <p>Wo befindet sich die <b>Landwirtschaftliche Notschlachterei</b>?</p>	<p>29</p>  <p>Welches <b>Bankinstitut</b> wirbt unter diesem Zeichen?</p>	<p>30</p> <p>Wo kauft man <b>rein deutsche Brennstoffe (Benzin)</b> u. <b>rein deutsches Motorenöl</b>? Welche <b>Tankstelle</b>?</p>	<p>31</p> <p>Wer hat die <b>einzigste Mineralöl-Großhandlung</b> im <b>Kreise Wittmund</b>?</p>	
<p>32</p> 	<p>33</p> <p>Wo befindet sich die <b>V...h...schaft</b> in Esens?</p>	<p>34</p> <p>Wer ist <b>A...-ss...s</b> Fernsprecher 208</p>	<p>35</p> <p>Wo kaufen Sie die gute und billige <b>„Schlager“-Kleidung</b> sowie <b>„Kronen“-Strümpfe</b> und <b>-Unterzeuge</b>? Mein Schaufenster zeigt es Ihnen</p>		

Frage: Auf welche **Wittmund** beziehen sich nachstehende? Firmen in Fragen und Firmenzeichen?

1 	2 <b>H.P.?</b> Drostenstraße Das Spezialgeschäft für Butter, Käse und täglich frische Milch.	3  DAS KENNWORT GUTER UHREN	4 <b>DKW-Motorräder</b> Brennabor- NSU- Durkopp- <b>Fahrräder</b> bei <b>H. B.</b> Wittmund	5 Ich kaufe meinen  bei? 	6 Werkvertretung der <b>Senking-Herde</b> in Wittmund nur <b>J. Gr.?</b>
7  <b>Mein Schlachter ist K. H.</b>	8 	9  Wo erhält man in Wittmund sämtliche Foto-Artikel und Vergrößerungen?	10 Das Spezialgeschäft für <b>Wäsche</b> und fertige Betten <b>H. S.</b> Wittmund / Norderstraße	11  für die ganze Familie	12 Bei wem finde ich die größte Auswahl in Kochherden, Öfen, Eisenwaren, Geschenkartikeln, Glas, Porzellan und Steingut?
13  Kochherden	14  -Strickkleidung nur am Markt 14	15 <b>TRIUMPH</b>  <b>KOHLER</b> Nähmaschine!	16  Adler-Görlicke-Gritzner- <b>Fahrräder</b>	17 	18 <b>Wer ist und</b>  wo wohnt der Mann in Wittmund?
19 <b>W. L. F.</b> kauft seine kompl. Aussteuer in <b>Wöbnu</b> gut und billig bei <b>J. L.</b> in Wittmund	20 Welches ist das größte Einkaufshaus in Manufakturwaren und Konfektion für Stadt und Land?	21 Das führende Spezialgeschäft für <b>Herren- und Knabenbekleidung</b> ist?	22 Wo erhalte ich ff. Spirituosen und Weine — meine Kolonialwaren u. stets frisches Gemüse? Bei <b>E. F. G.</b> Wittmund	23 Wo erhalte ich den schweren <b>„Woeste“ Kochherd</b> Im Fachgeschäft von <b>B. J.</b>	24 <b>Wer ist und</b>  wo wohnt der Mann in Wittmund?

In den Gaststätten des Harlingerlandes trinken wir das beliebte

**J - - - r Pils - - - r!**

**Das Dorf der tausend Könige**

Wo Schachspielen Schulsach ist — Das Schachbrett als Wirtshauschild

Dreimal schon hat der Gemeindevorstand von Ströbed die Leute um etwas mehr Ruhe gebeten. Bei diesem Lärm wäre es den Gemeinderäten unmöglich, ihr eigenes Wort in der kleinen Ratsstube zu verstehen. Aber jedesmal, wenn der stämmige Jörg sich unter die Männer, Frauen und Kinder mischte, die sich vor der Anschlagtafel des Rathauses stauten, dann dauerte es nicht lange, bis er seine Stimme erhob. „Wierzehn lange Kunden und noch immer liegen sie brustbreit hintereinander, die acht Spitzreiter!“ — „Schwanfend, schwanfend die Form nach dem schönen Start!“ — „Die Ungarn schaffen es vielleicht doch noch!“ Ein allgemeines Gelächter folgte diesem letzten Ausspruch im Widerstreit der Meinungen. Aber da öffnet sich schon das Fenster über der kleinen Versammlung, der Kopf des Bürgermeisters schiebt sich vor: „Was heißt Ungarn, Leute, gerade hat München telephonierte, Deutschland geht gut in den Endspurt, 53 gewonnen, unentschieden 48 und erst 11 verloren!“

Eine Stunde später sitzen die Leute von Ströbed eng zusammengedrängt im Gasthaus „Zum Schachspiel“, dessen Wirtshauschild weithin sichtbar ein Schachbrett zeigt. Jetzt erst erkennt man, daß es kein Matadore-Rennen, kein Vorkampf ist, der die Gemüter der Ströbeder so sehr in Aufregung versetzt hat, denn der Wirt, der dem Fremden einen Platz anweist, legt den Finger an den Mund und sagt: „Pst!“ Die Leute spielen Schach! Die nach Ströbed übermittelten Partien der Münchener Schach-Olympia werden jetzt hier nachgespielt. Das deutsche Schachdorf Ströbed hat seinen großen Tag!

Hier in dieser hübschen, 1200 Einwohner zählenden Landgemeinde westlich von Halberstadt, haben tausend Könige und Königinnen ihren Sitz. Monarchen, allerdings aus Ebenholz oder aus einem Weichselbaum geschnitten, die zu jeder freien Stunde auf den vierundsechzig Feldern des Schachbrettes von harten Säulen hin- und hergeschoben werden. Denn in Ströbed spielt, so lange man denken kann, vom Hosenmaß, der noch die erste Schulbank drückt, bis zum Greis auf der besonnten Hausbank jeder Schach. Der Lehrer auf dem Katheder lehrt neben dem ABC das königliche Spiel, ist es hier doch offizielles

Schulsach, die Mägde auf dem Felde spielen in der kurzen Vesperpause rasch eine Partie, der Knecht im Stalle, der Schuster auf dem Dreifuß, der Schneider auf dem Eichenisch, sie alle huldigen tagtäglich diesem Spiel und traintieren fleißig zum alljährlichen großen Schachwettkampf, bei dem die Gemeinde Schachbretter und die Pfarre kunstvoll geschnitzte Figuren dazu als Siegespreise stiftet.

Eine Kostbarkeit des kleinen Dorfmuseums, das nur — wie könnte es auch anders sein? — aus Schachfiguren von Fingernagelgröße bis zur Mannshöhe besteht, ist ein kunstvoll gearbeitetes Schachbrett, das im Jahre 1651 der Große Kurfürst den Dorfbewohnern stiftete. Die Dorfchronik erzählt, daß der hohe Herr auf einer Inspektionsreise zwei Bauern getroffen hätte, die an der Landstraße bei Ströbed Schach spielten. Der Kurfürst stieg vom Pferd und lag bald im heftigen Kampf mit den Männern, die schon nach kurzer Zeit den Landesherren „matt“ setzten. Der verübte es ihnen aber nicht, wie das Geschenk im Dorfmuseum beweist. Auch ein Braunschweiger Fürst, der Herzog August der Jüngere, weilte oft als Gast in Ströbed, um mit den Bauern Schach zu spielen. Er war darüber so begeistert, daß er sogar ein Werk über das königliche Spiel schrieb. Ein Exemplar des Buches hat er den Ströbedern geschenkt, aus dem heute noch die Jungen ihr Rüstzeug holen, um sich später einmal als Meister des Schachbrettes hervortun zu können.

**Allerlei Wissenswertes**

In Berlin sinken Tag für Tag nicht weniger als 12000 Doppelzentner Ruh und Flugische zur Erde. Einige Eisenbahnzüge wären notwendig, um diese Menge zu befördern.

Der berühmte englische Dichter John Milton (1608 bis 1674) bekam für die 1. Auflage seines weltberühmten Wertes „Das verlorene Paradies“ 100 Mark (5 Pfund Sterling).

**Bücherchau**

Mont Royal. Von Werner Beumelburg. Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. O.

otz. Dieses mit dem Kulturpreis der Stadt Berlin ausgezeichnete Werk Werner Beumelburgs, das sich im Untertitel ein „Buch vom irdischen und himmlischen Reich nennt“, reißt sich würdig seinen großen Schöpfungen „Sperrfeuer um Deutschland“, „Gruppe Hofemüller“ und „Douaumont“ an. Freilich führt es uns in eine ganz andere Zeit, aber im Mittelpunkt steht auch hier der heldische deutsche Mensch.

Mont Royal — das ist jene Zwingfeste, die der französische „Sonnenkönig“ Ludwig der Vierzehnte mitten im deutschen Moselland durch gepreßte deutsche Zwangsarbeiter errichten läßt. So wird sie dem einfachen Mann, der durch die Erbarmlichkeit und Fadenheiligkeit des machtlosen „römischen Reiches“ und seiner zantenden und feilschenden Fürsten der Sache auf den Grund sieht, Symbol des deutschen Elends überhaupt. Eine französische Einquartierung jagt die andere. Von Versailles werden immer neue Raubpläne gegen diesen wehrlosen Nachbarn ausgesponnen. Land und Volk verkommen und vor Wien da steht schon das Kiesenheer des osmanischen Sultans, mit Ludwig von Frankreich im Bunde.

Einen jungen Burtschen hält es nicht daheim in der Fron und Willfür des fremden Eroberers. Er versucht hier und dort das „Reich“ zu finden, dient vor Wien und auf anderen Kriegsschauplätzen und erkennt immer mehr die Eigenjucht der Männer, die berufen wären, den geschlossenen Widerstand zu leisten. Jucht und bessere Ordnung herrscht nur in der Armee des Brandenburger Kurfürsten, der aber auch nicht die Größe seiner Nachfahren Friedrich Wilhelm I. und Friedrich II. besitzt. Schließlich organisiert der Heimgelohrte da an der Mosel den verbissenen Widerstand gegen die brandtschakenden Truppen Frankreichs. Sein Ziel erreicht er nicht, aber er stirbt — verdammt und verkannt — als einer, der das kommende Deutschland der Macht und Stärke vorausahnte.

Das Zeitgemälde, das uns Beumelburg entwirft, soll uns Lehre und Mahnung zugleich sein. An ihm können wir er-messen, worvor uns die deutsche Befreiartat Adolf Hitlers und seiner Getreuen bewahrte. Erst aus ihm können wir so recht ersehen, welche „Früchte“ der schwarze Separatismus zusammen mit dem marxistischen Berrätertum uns zugebacht hatte.